

KSK Klaus braucht ein Wunder



Alwin Geiger möchte mit dem KSK Klaus in Wals gewinnen. - © VOL.AT/Luggi Knobel

Der KSK Klaus muss im Final-Rückkampf in Wals einen Neun-Punkte-Rückstand wettmachen.

Eine fast unlösbare Aufgabe für den KSK Klaus vor dem Rückkampf im großen Finale beim Rekordmeister A.C. Wals. Die Staffel aus der Winzergemeinde muss einen Neun-Punkte-Rückstand wettmachen. Eine Sensation hat Klaus im ersten Kampf knapp vergeben. Die nicht eingeplanten Niederlagen von Legionär Krisztian Jäger und Marco Nigsch haben die Titelträume der KSK-Mannschaft auf ein Minimum reduziert. „Wir wollen den Rückkampf gewinnen, das ist durchaus drin. Wals ist auf alle Fälle gewarnt“, so Klaus-Sportchef Bernd Ritter. 50 Fans werden die Klausler vor Ort unterstützen.